

DFF - Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 961220-220
Fax: +49 69 961220-579

info@dff.film
www.dff.film

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Juli 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



DFF - Deutsches
Filminstitut und
Filmmuseum e.V.

©DFF - Deutsches
Filminstitut & Filmmuseum

Parken

Parken

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden. Öffentliche Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung.

ÖPNV

ÖPNV

Es gibt in der Umgebung mehrere Haltestellen des ÖPNV. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/>

Haupteingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Gisela Moser



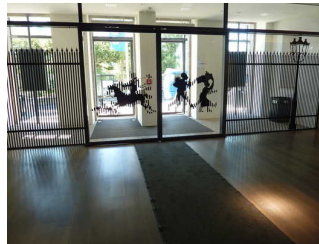
Eingangstür

©Gisela Moser



Flur hinter der Eingangstür

©Gisela Moser



Zweite Tür direkt nach der Eingangstür

©Gisela Moser

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 119 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

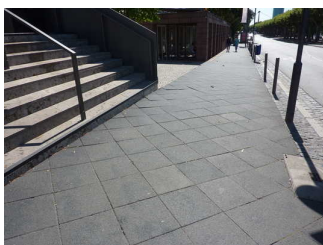
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei dieser Türen direkt nebeneinander vorhanden. Direkt nach dieser Tür folgt eine zweite Tür, zweiflügelig und ebenfalls eine Automatik-Schiebetür, Breite: 280 cm.

Weg vor dem Gebäude



Weg vor dem Gebäude

©Gisela Moser

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Treppe vor der Eingangstür



Treppe vor der
Eingangstür

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 9

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Foyer mit Kasse und Shop

Kasse für Tickets und Shop



Kasse für Tickets
und Shop

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 115 cm hoch.

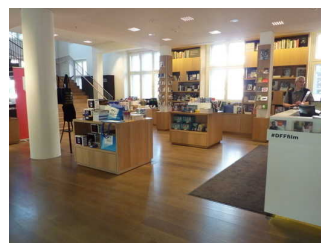
Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer mit Shop



Ausstellungsfläche
im Foyer

©Gisela Moser



Shop im Foyer

©Gisela Moser



Foyer mit Shop

©DFF

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 160 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Teile des Foyers werden auch als Ausstellungsflächen genutzt. Es sind allerdings weder Türen noch Stufen noch Hindernisse vorhanden.

Ausstellungsräume (1. - 3. OG)

Foyers im 1. und 2. OG



Foyer im 1. OG

©Gisela Moser



Foyer im 2. OG

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 8 m

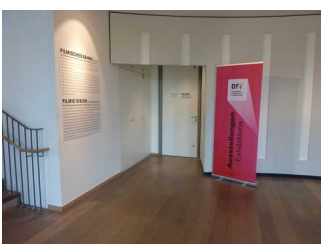
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Foyers im 1. und 2. OG werden temporär ebenfalls für Ausstellungen benutzt. Gleichzeitig sind sie der Weg vom Aufzug / Treppe zu den Ausstellungsräumen.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum im 1. OG



Tür zum
Ausstellungsraum
im 1. OG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum
im 1. OG

©Gisela Moser

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Eingangs- und eine Ausgangstür am Ausstellungsraum im 1. OG, die baugleich sind.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Teilweise Experimentierstationen mit Fernseher, Bildschirmen, Audio, und eine "Camera obscura". Der Eingang zur Camera obscura ist mit einem Vorhang bestückt und 110 cm breit. Der Durchgang zum Kino ist 118 cm breit. Die interaktiven Stationen sind unterfahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sind gut ausgeleuchtet, der Ausstellungsraum ist eher dunkel.

Ausstellungsraum im 2. OG



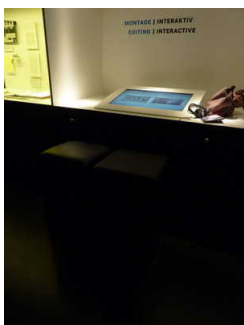
Tür zum Ausstellungsraum im 2. OG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im 2. OG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im 2. OG

©Gisela Moser

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 99 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist gleichzeitig Eingangs- und Ausgangstür. Sie hat zwei Flügel, 99 cm breit ist sie bereits bei 1 geöffnetem Flügel.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Teilweise Experimentierstationen mit Fernseher, Bildschirmen, Audio. Die interaktiven Stationen sind unterfahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sind gut ausgeleuchtet, der Ausstellungsraum ist eher dunkel.

Ausstellungsraum im 3. OG

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Eingangs- und eine Ausgangstür am Ausstellungsraum im 1. OG, die baugleich sind.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: variiert je nach Sonderausstellung

Anmerkungen für den Gast: Die Ausstellungsfläche im 3. OG wird für Sonderausstellungen genutzt, die sehr unterschiedlich aussehen können. Raumteiler, interaktive Stationen, usw. variieren je nach Ausstellung. Es wird allerdings immer auf ausreichende Durchgangsbreiten und Stufenlosigkeit geachtet. Die Exponate sind gut ausgeleuchtet, der Ausstellungsraum ist eher dunkel.

Treppe vom EG zum 1. - 3. OG



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

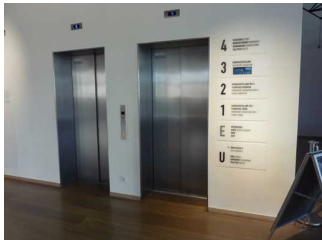
Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um 25 Stufen pro Stockwerk. Der Handlauf wird nur im EG nicht waagrecht fortgeführt.

Aufzug vom EG zum 1 - 4. OG



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um zwei baugleiche Aufzüge direkt nebeneinander.

Museumscafé im Foyer

Theke im Museumscafé



Theke im
Museumscafé

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 125 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 115 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Museumscafé



Museumscafé

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 8 Tisch/Tische

WC für Besucher mit Behinderung (UG)

WC für Menschen mit Behinderung (UG)



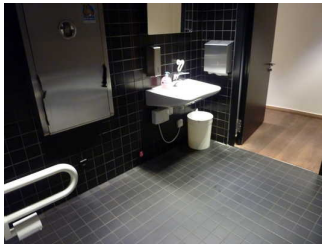
Tür zum WC für Menschen mit Behinderung (UG)

©Gisela Moser



WC für Menschen mit Behinderung (UG)

©Gisela Moser



WC für Menschen mit Behinderung (UG)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 200 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 72 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 100 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 72 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 99 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 72 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 219 cm

Höhe des Toilettensitzes: 47 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 92 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 83 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 83 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 220 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

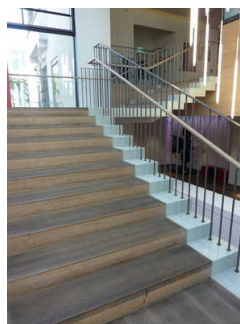
Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 5 cm

Treppe vom EG zum UG



Treppe vom EG
zum UG

©Gisela Moser



Treppe vom EG
zum UG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug vom Straßenniveau zum EG und UG



Aufzug vom
Straßenniveau zum
EG

©Gisela Moser



Aufzug vom
Straßenniveau zum
EG

©Gisela Moser



Aufzug vom
Straßenniveau zum
EG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 160 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

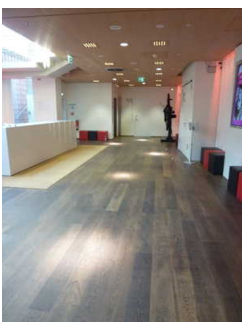
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Treppe / Aufzug zum WC



Weg von Treppe /
Aufzug zum WC

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur vor dem WC für Menschen mit Behinderung (UG)



Flur vor dem WC
für Menschen mit
Behinderung (UG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür vom Foyer UG zum Flur zur Toilette



Tür vom Foyer
UG zum Flur zur
Toilette

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug vom Straßenniveau zum EG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug vom EG zu allen Stockwerken

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Assistenzhunde mit entsprechender Bescheinigung haben Zugang zu allen Bereichen.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Stufenloser Eingang rechts neben der Treppe

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangstür

©Gisela Moser



Fläche zwischen
Eingangstür und
Aufzugstür

©Gisela Moser

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 99 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 160 cm

Höhe der Türschwelle: 2,5 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür öffnet sich automatisch, wenn der Aufzug da ist (Aufzug-Ruf ist vor der Tür links).

Weg von Treppe am Haupteingang zum stufenlosen Eingang



Weg von Treppe am Haupteingang zum stufenlosen Eingang

©Gisela Moser



Weg von Treppe am Haupteingang zum stufenlosen Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 15 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

Aufzug vom Straßenniveau zum EG und UG



Aufzug vom Straßenniveau zum EG

©Gisela Moser



Aufzug vom Straßenniveau zum EG

©Gisela Moser



Aufzug vom Straßenniveau zum EG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 160 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

WC für Besucher mit Behinderung (4. OG)

WC für Besucher mit Behinderung (4. OG)



Tür zum WC für
Besucher mit
Behinderung (4.
OG)

©Gisela Moser



WC für Besucher
mit Behinderung (4.
OG)

©DFF

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 89 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 140 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 91 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 91 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

Höhe des Toilettensitzes: 47 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 91 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

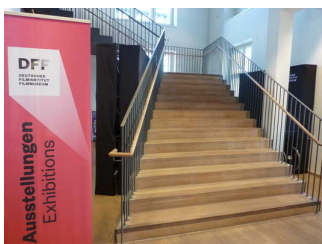
Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

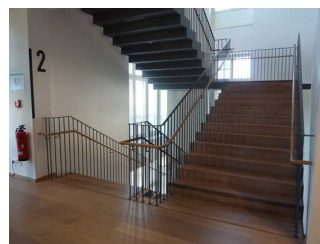
Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 5 cm

Treppe vom EG zum 1. - 3. OG



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um 25 Stufen pro Stockwerk. Der Handlauf wird nur im EG nicht waagrecht fortgeführt.

Aufzug vom EG zum 1 - 4. OG



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um zwei baugleiche Aufzüge direkt nebeneinander.

Flur vom Aufzug zum WC für Menschen mit Behinderung (4. OG)



Flur vom Aufzug
zum WC für
Menschen mit
Behinderung (4.
OG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 155 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Zur Frage nach den Exponaten zum Tasten: Teilweise werden Exponate zum Tasten integriert.

Workshop- und Veranstaltungsräume (4. OG)

Räume im 4. OG



Tür zum
Tagungsraum im 4.
OG

©Gisela Moser



Veranstaltungsraum
im 4. OG

©DFF

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 155 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 6 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es befinden sich mehrere Workshop-Räume im 4. OG, die alle über Aufzug ohne Stufen und Hindernisse zu erreichen sind. In den Räumen sind keine Stufen oder Hindernisse vorhanden, die Bestuhlung ist flexibel.

Treppe vom EG zum 1. - 3. OG



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser



Treppe vom EG
zum 1. - 3. OG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

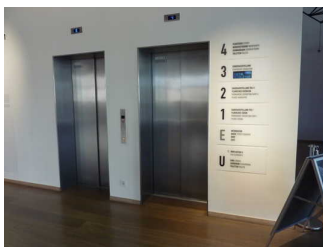
Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um 25 Stufen pro Stockwerk. Der Handlauf wird nur im EG nicht waagrecht fortgeführt.

Aufzug vom EG zum 1 - 4. OG



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser



Aufzug vom EG
zum 1 - 4. OG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um zwei baugleiche Aufzüge direkt nebeneinander.

Flur vom Aufzug zum Tagungsraum



Flur vom Aufzug
zum Tagungsraum

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Kino (UG)

Kino (UG)



Kino (UG)

©Gisela Moser



Türen zum Kino
(UG)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 148 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei baugleiche Türen, die direkt aufeinander folgen. Beide Türen stehen bei Vorstellungen/Veranstaltungen im Kinosaal offen.

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 40 cm

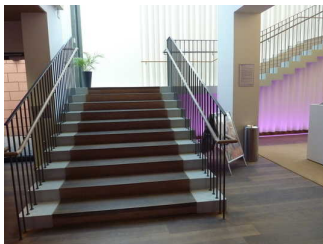
Es gibt ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer.

Anzahl der ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer: 2

Die ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer sind stufenlos und mit einer maximalen Längsneigung von 6 % erreichbar.

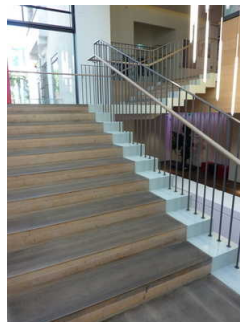
Anmerkungen für den Gast: Die zwei Plätze für Rollstuhlfahrer sind links und rechts der festen Bestuhlung in der hintersten (= obersten) Reihe). Alle anderen Reihen sind über jeweils 1 Stufe pro Reihe à 16 cm erreichbar.

Treppe vom EG zum UG



Treppe vom EG
zum UG

©Gisela Moser



Treppe vom EG
zum UG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug vom Straßenniveau zum EG und UG



Aufzug vom
Straßenniveau zum
EG

©Gisela Moser



Aufzug vom
Straßenniveau zum
EG

©Gisela Moser



Aufzug vom Straßenniveau zum EG

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 160 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

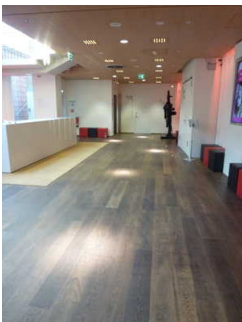
BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Weg vom Aufzug / von der Treppe zum Kino



Weg vom Aufzug / von der Treppe zum Kino

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.